Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 214

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 214 XXVIII. Jahrgang Bern, Freitag, 19. August 1910 Berne, Vendredi, 19 août XXVIIIme année № 214

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2les Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Ernteaussichten in Kanada. — Herbstverkehr auf den schweizerischen Eisenbahnen. — Trafic d'automne des chemins de fer suisse. — Güterverkehr via Bodensee. — Elektrische Unternehmungen in Russland. — Eisenbahnverbindung nach Astrachan. — Roheisenproduktion der Welt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Troisième insertion

Par jugement du 18 avril 1910, il est ordonné au détenteur inconnu de l'obligation 3 % genevois, à lots, portant le nº 171300 de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 50¹)

(M. V.) **Dumarest**, *greffier.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1910. 17. August. Die Firma **J. Gottl. Kläfiger,** Baumschule, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1697), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Gottl. Kläfiger Wwe.», in Langenthal.

Inhaberin der Firma **J. Gottl. Kläfiger Wwe.** in Langenthal ist Frau Elise Kläfiger, geb. Kläfiger, Johann Gottliebs Witwe, von und in Langenthal. Natur des Geschäfts: Baumschulen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Gottl. Kläfiger».

Bureau Frutigen

16. August. Inhaber der Firma **Hotel-Pension Schöneg Adelboden Hans Althaus** in Adelboden ist Hans Althaus, von Affoltern i. E., wohnhaft in Adelboden. Natur des Geschäfts: Betrieb des genannten Hotels.

Bureau de Porrentruy

16 août. La raison **J. Kramer,** pharmacie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 13 mars 1891, nº 55, page 227), est radiée ensuite de départ et de renonciation du titulaire.

16 août. Le chef de la maison **H. Gressot,** à Porrentruy, est Henry Gressot, fils feu Henri, de et à Porrentruy. Genre de commerce: Pharmacie.

16 août. Le chef de la maison **Armand Mamie,** à Courgenay, est Armand Mamie, de Vendlincourt, domicilié à Courgenay. Genre de commerce: Vins et spiritueux et denrées coloniales.

17 août. La société de musique **Les enfants de la Covatte,** dont le siège est à Coeuve (F. o. s. du c. du 9 juin 1908, nº 146, page 1042), a renouvelé son comité dans son assemblée générale du 19 avril 1910. Le président est Jules Ribeaud, allié Prétat, et le secrétaire Jules Choffat, les deux de Coeuve et y domiciliés. Ils engagent la société par leurs signatures collectives.

Bureau Wangen

16. August. Die Firma **Fritz Adler** in Wiedlisbach, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 16. August. Inhaber der Firma **R. Koch, Bäckerei** in Romoos ist Robert Koch, von und in Romoos. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung.

16. August. Unter der Firma **Fleckviehzucht-Genossenschaft Malters-Littau** bildete sich am 15. Juli 1910 mit Sitz in Malters auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Hebung der Fleckviehzucht und Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Lösung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 100. Wer bis 3 Genossenschaftsmuttertiere besitzt, hat 1 Anteilschein, für 3—6 zwei Anteilscheine und für 7—9 drei solcher zu lösen. Für jedes weitere ins Zuchtbuch aufgenommene Muttertier wird ein von der Genossenschaftsversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld erhoben. Später eintretende Genossenschafter können nebst dem noch mit einer dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden Taxe belegt werden. Der freiwillige Austritt erfordert dreimonatliche Kündigung vor Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember); ferner geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluss oder Tod. Der Ausschluss kann nur an einer Genossenschaftsversammlung mit ⅔ Mehrheit beschlossen werden. Die direkten Erben eines verstorbenen Genossenschafters können als solche Anteil am Genossenschaftsvermögen erlangen, sofern sie Viehzucht treiben und in Malters oder Littau wohnen. Alle Austretenden und Ausgeschlossenen haben dasjenige Betreffnis zu zahlen, welches der Zahl ihrer Anteilscheine im Verhältnis sämtlicher Passiven entspricht; sie gehen aber aller Rechte am Genossenschaftsvermögen verlustig. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Es führen Präsident oder Vizepräsident in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Peter Kipfer, von Langnau (Kt. Bern); Vizepräsident und Kassier: Fritz Beutler, von Lauperswil (Kt. Bern); Aktuar: Friedrich Joss, von Arni (Kt. Bern); alle in Malters.

16. August. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Rickenbach** mit Sitz in Rickenbach besteht auf unbestimmte Dauer ein Verein, der sich die Pflege der Instrumentalmusik und die Hebung des gesellschaftlichen Lebens zur Aufgabe stellt. Die neuen Statuten datieren vom 3. Juni 1910 mit Nachtrag vom 6. August 1910. Neueintretende Mitglieder haben sich mündlich oder schriftlich bei einem Vorstandsmitgliede anzumelden; über deren Aufnahme entscheidet das absolute Mehr der bei einer ordentlichen Generalversammlung Anwesenden. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben; dagegen haben Neueintretende die Statuten unterschriftlich anzuerkennen. Der Monatsbeitrag der Aktivmitglieder wird jeweils von der Generalversammlung für das laufende Jahr festgesetzt; für die Passivmitglieder beträgt der Jahresbeitrag Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod. Aktivmitglieder müssen ihren Austritt durch einmonatliche Aufkündigung schriftlich dem Präsidenten erklären und haben eine Entlassungsgebühr von Fr. 20 zu entrichten; ausgenommen davon sind solche, welche die Kirchgemeinde verlassen, kränklich sind, oder beim Austritt das vierzigste Lebensjahr zurückgelegt und mindestens eine Aktivzeit von 5 Jahren hinter sich haben. Die Organe des Vereines sind: Die Generalversammlung; der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern nebst dem Direktor, und führt der Präsident oder Vizepräsident, zugleich Kassier, mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Blasius Fleischlin; Vizepräsident und Kassier: Jost Habermacher; Aktuar: Albert Jurt; ersterer von Gunzwil, letztere von und alle in Rickenbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 15. August. Silvain Bollag, von Oberendingen (Aargau), und Viktor Haas, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Bollag & Haas** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1910 begonnen hat. Handel in Woll- und Baumwollgeweben. Leonhardsstrasse 45.

15. August. Robert König, badischer Staatsangehöriger, und Franz König, von Wilkenroth (Preussen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gebr. König** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1910 begonnen hat. Strassenbau und Pflästerei. Peterskirchplatz 13.

17. August. Inhaber der Firma Jn **Spenlé** in Basel ist John Spenlé-Davies, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in Textilmaschinen. Hardstrasse 105.

17. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Imhoff-Settelen & Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 11/12) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emil Imhoff-Settelen aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Witwe Emma Imhoff-Settelen und Walter Imhoff, beide von und in Basel, haben unter der Firma **E. Imhoff-Settelen & Sohn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. Juli 1910 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Walter Imhoff befugt. Die Firma erteilt Prokura an: Bernhard Kübler, von Basel-Augst, wohnhaft in Arlesheim. Versicherungsagentur. Generalagentur der schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur. Bruderholzstrasse 12.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1910. 16. August. Nikolaus Manz, von Deutsch-Zent-Peter (Ungarn), in Wettingen, und Emil Zehnder, von und in Zürich, haben unter der Firma **Manz & Zehnder** in Ennetbaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt. Geschäftslokal: Lägernstrasse.

Bezirk Laufenburg

16. August. Die Firma **Ignaz Suter's Witwe** in Gipf-Oberfrick (S. H. A. B. Nr. 424 vom 20. Dezember 1901, pag. 1693) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Adolf Schmid-Suter** in Gipf-Oberfrick ist Adolf Schmid-Suter, von Oberfrick, in Gipf. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Manufaktur-, Mercerie- und Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Gipf Nr. 45.

Bezirk Zofingen

16. August. Die von der Firma **Häfliger & Cie.** in Zofingen (S. H. A. A. B. Nr. 349 vom 10. November 1899, pag. 1406) an Gottlieb Haller-Schauenberg erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1910. 17 agosto. Giuseppe Peduzzi di Agostino ed Carlo Imperatori fu Simone, entrambi domiciliati in Iragna, si sono costituiti in società collettiva sotto la ragione sociale **Peduzzi ed Imperatori,** avente per iscopo

l'estrazione, lavorazione e commercio del granito e l'esercizio d'ogni industria affine. La sede della società è in Iragna e la società è incominciala col. 1° luglio 1910.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 17 août. Le chef de la raison **Emile Salomon,** à Cossonay, est Emile, fils de Louis Salomon, d'Orbe, domicilié à Cossonay. Genre de commerce: Horlogerie-bijouterie.

17 août. Jean Pfister à Cuarnens, chef de la raison **J. Pfister,** à Pampigny, lait, beurre, fromages et porcs, inscrite au R. du C. le 11 février 1909 (F. o. s. du c. du 15 février 1909, page 250), fait inscrire, qu'il a renoncé à l'exploitation de la laiterie du Flon à Pampigny, et qu'il a transporté son domicile à Cuarnens. Genre de commerce: Commerce de porcs.

17 août. Le chef de la raison **Robert Chenuz-Morel,** à Montricher, est Robert, fils de François Chenux, de Montricher, y domicilié. Genre de commerce: commerce de bois.

17 août. Dans son assemblée générale du 3 juin 1910 la **Société de laiterie de l'Union à Pampigny,** association, ayant son siège à Pampigny (F. o. s. du c. du 11 février 1910, page 230), a abrogé l'article quatre de ses statuts et l'a remplacé par le suivant article quatre: Les sociétaires sont copropriétaires des biens de la société, et en cette qualité débiteurs collectifs et solidaires de toutes les dettes existantes ainsi que de celles, qui pourraient être créés par la suite.

17 août. La raison **Lse Hari,** à L'Isle, épicerie, mercerie, primeurs, combustibles, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 29 octobre 1906, p. 1753), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

17 août. Le chef de la raison **L. Hari,** à L'Isle, est Louis, fils de Louis Hari, de Kandergrund, Berne, domicilié à L'Isle; il reprend la suite des affaires de la raison «Lse. Hari» radiée, avec le même genre de commerce: Epicerie, mercerie, primeurs, combustibles, tabacs et cigares.

Bureau d'Echallens

17 août. Le chef de la maison **Henri Wenger** à Pailly, est Henri, fils de Jean-Gottfried Wenger, de Strättligen (Berne), demeurant à Pailly. Genre de commerce: Exploitation du café de la «Croix blanche».

Bureau de Lausanne

15 août. Sous le nom **Institution de Béthanie,** et à forme des articles 716 et suivants du Code fédéral des Obligations, il est fondé pour une durée illimitée, une société chrétienne de diaconnesses, dont le siège est à Lausanne, ayant pour but de visiter les pauvres et de donner des soins aux malades, tant à domicile que dans les locaux de la société. Les statuts portent la date du 4 août 1910. Toute personne chrétienne, majeure et civilement capable, peut faire partie de l'institution de Bétbanie, par une simple demande faite au comité et par décision de celui-ci. En outre les diaconnesses consacrées par l'institution de Béthanie en font ipso facto partie de droit. La sortie d'un membre de la société s'effectue par la mort ou par démission adressée au président, ou encore par décision du comité-directeur. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité-directeur; c. la commission exécutive. L'assemblée générale se réunit chaque fois que le comité-directeur, ou le tiers des membres de la société, le juge nécessaire, et, dans tous les cas, à la fin de chaque exercice annuel, ensuite de convocation personnelle faite au moins huit jour à l'avance. Le comité-directeur et chargé de la direction générale des affaires sociales. Il se compose d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un secrétaire et d'un adjoint. Les membres du comité-directeur, ceux de la commission exécutive, comme d'ailleurs tous les autres membres de la société sans aucune exception sont absolument exonérés de toute responsabilité personnelle relative aux engagements de la société. Aucune contribution n'est imposée aux membres de l'institution de Béthanie. La société est financièrement alimentée par: a. Les dons volontaires de ses membres et amis; b. le produit de l'activité de ses diaconnesses; c. les revenus de ses immeubles ou créances; d. les donations par voies successorales ou autrement. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son président ou son vice-président, signant individuellement. Le président est Jacob Gottlieb Spörri, pasteur méthodiste, à Lausanne, et le vice-président: Jacob Spörri, pasteur méthodiste, à Horgen.

Bureau de Morges

16 août. Le chef de la maison **A. Chappuis-Mercier,** à St. Prex, est Marc-Alexis Chappuis, allié Mercier, de Cuarnens, domicilié à St. Prex. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et charcuterie.

Bureau de Payerne

16 août. Le chef de la maison **F. Jaquier-Clément,** exploitation du Café Brasserie du Tivoli, commerce de lait, à Payerne (F. o. s. du c. du 3 février 1902, n° 39, page 154), change son genre de commerce en: Exploitation du Café du Chemin de Fer. Etablissement: En Glatigny.

16 août. Le chef de la maison **Maurice Godel,** à Payerne, est Maurice, fils de Constant Godel, de Domdidier (Fribourg), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, coutellerie, tabacs et cigares. Magasin: En Glatigny.

16 août. La raison de commerce **J. Gerber,** boucherie et commerce de bétail, à Payerne (F. o. s. du c. du 15 mai 1883, 30 juin 1896, n° 180, page 748,) est radiée ensuite de décès du titulaire.

16 août. Le chef de la maison **H. Gerber,** à Payerne, est Hans, fils de Jean Gerber, de Langnau (Berne), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Boucherie et commerce de bétail. Etablissement: Grande Rue.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 16 août. Emile-Max Werlen, fils, d'origine valaisanne, domicilié à Genève, et Johann-Cbristoff Lechner, d'origine allemande, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Werlen fils et Lechner,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1910. Genre d'affaires: Fabrique d'articles de voyages et d'emballages. Locaux: 19, Rue de Lausanne. La maison confère procuration à Louis-Hermann Werlen, père, d'origine valaisanne, domicilié à Genève.

16 août. La société en nom collectif **Gruaz frères,** à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1907, page 812,) est déclarée dissoute depuis le 1er avril 1910.

Madame Françoise Gauthier, veuve de Léon-Marie Gruaz, de Genève, y domiciliée, et Madame Marie Gauthier, veuve de Joseph-Alexandre Gruaz, d'origine française, domiciliée à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Veuves Gruaz frères,** une société en nom collectif, qui a commencée le 15 juillet 1910, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Gruaz frères», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de combustibles en tous genres. Locaux: 15, Rue de l'Ecole.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27977. — 2. August 1910, 8 Uhr.

Jos. Anton Christen, Handel,
Luzern (Schweiz).

Fahrräder, Fahrradzubehörteile, Pneumatiks.

N° 27978. — 6 août 1910, 8 h.

The Rode Watch Company, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

N° 27979. — 17 août 1910, 8 h.

Ad. Knapp, commerce,
Châtelaine (Genève, Suisse).

Produits pharmaceutiques.

Nr. 27980 — 10. August 1910, 4 Uhr.

Paul Vogt, Fabrikation,
Liestal (Schweiz).

Parfümerien, Seifen, Haarwasser, Mundwasser.

DORIS

Nr. 27981. — 12. August 1910, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann, Fabrikation,
Dresden (Deutschland).

Schreibmaschinen und deren Teile, Farbbänder, Tische, Pinsel, Bürsten für Schreibmaschinen, Radierschablonen, Konzepthalter und Blatthalter.

Erika

Nr. 27982. — 17. August 1910, 8 Uhr.

Gebrüder Quidort, Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Desinfektionsmittel für Gruben und Aborte, im Besonderen Pissoiröle.

Urinol

Nr. 27983. — 17. August 1910, 8 Uhr.

Fiechter & Schmidt, Handel,
Basel (Schweiz).

Weine, Spirituosen und Liköre.

Importo

Nr. 27984. — 13. August 1910, 8 Uhr.

F. Marty, Handel,

Brig (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte und darauf bezügliche Drucksachen.

Commerce des déchets d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le Département soussigné a, en date de ce jour, autorisé la **Caisse d'Epargne du Haut-Plateau Montagnard, au Noirmont** (Jura bernois), à faire le commerce des matières d'or et d'argent.

Berne, le 18 août 1910.

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

(V. 49)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ernteaussichten in Kanada

Im Nachtrage zu seinem Bericht über Kanadas Aussenhandel, Konjunktur und Ernteaussichten (S. H. A. B. Nr. 202, vom 5. August) teilt das schweizerische Konsulat in Toronto folgendes mit:

Die seitens des Dominion Bureau of Census & Statistics zu Ottawa angestellten Erhebungen wegen der durch Nachtfröste im Mai und weiterhin durch andauernde, intensive Hitze und Trockenwinde im Juni verursachten Ernteschädigungen sind bekannt gegeben worden. Danach befinden sich in den Ostprovinzen (Nova Scotia, Prince Edwards Island, New Brunswick und Quebec) Ackerfrüchte, Wiesen und Kleefelder, wie auch das Obst, in höchst befriedigendem Zustande. Wetterschäden sind dort nicht zu bemerken. Vom mittleren Kanada (Ontario) ist Gleiches zu berichten, ausgenommen jedoch, dass die Aepfelernte gering aufallen werde, weil, verursacht durch die Hitze und austrocknenden Winde während des Juni, der grössere Teil der angesetzt gewesenen Apfelfrucht verdorrt und abgefallen sei. Auch habe aus denselben Ursachen die Kirschenernte empfindliche Einbusse erlitten und von Kleinobst die Erdbeere. Alles übrige aber stehe in Ontario vortrefflich, so dass daselbst voraussichtlich eine sehr reiche Ernte, eine bessere noch als in 1909, erwartet werden dürfte. Von besonderem Nutzen werde sich für Ontario die beträchtliche Ernte an gehaltreichen Futterstoffen, als Heu, Klee, Alfalfa, erweisen, weil diese Provinz, in Verbindung mit rationellem Ackerbau, auch Viehzucht allgemein betreibe und ausserdem die grössten Molkereien und Käsereien in Kanada besitze.

In den drei westlichen Provinzen, Manitoba, Saskatchewan und Alberta, haben die Saaten in den südlichen Teilen von Manitoba und Alberta sehr gelitten; im Süden Albertas so sehr, dass man dort auf eine Getreideernte überhaupt in diesem Jahre nicht zu rechnen brauche. Dagegen stehe es in den mittleren und nördlichen Teilen dieser beiden Provinzen weit besser als man angenommen habe, in einzelnen Bezirken sogar gut. Immerhin dürften Manitoba und Alberta sich auf eine kleine Ernte gefasst halten. Im südlichen Saskatchewan sei der Schaden nur gering und in allen übrigen Distrikten dieser Provinz ständen die Feldfrüchte sehr gut. (Dies findet seine Bestätigung auch in einem Spezialerntebericht des Landwirtschaftsdepartements der Provinz Saskatchewan vom 27. Juni.)

Was die Pacificprovinz British Columbia betrifft, so hat diese keinerlei Erntebeschädigung erlitten. Um ihre Feldfrüchte, ihre Weinberge, Obstfarmen usw. könne es nicht besser stehen, als das zurzeit der Fall sei.

Hoffentlich werden diese amtlichen Mitteilungen die in hiesigen industriellen und kommerziellen Kreisen wenigstens teilweise platzgegriffene Befürchtung, man stehe in Kanada vor einer Missernte und, in deren Folge, vor einer wirtschaftlichen Krisis, nunmehr zerstreuen. In finanziellen kanadischen Kreisen hatte man sich schon längst über die Situation beruhigt, wie dem Konsulate von massgebender Seite versichert worden ist. «Alle grossen Banken dieses Landes,» so sagte z. B. einer meiner Gewährsmänner, «liessen sofort nach Ruchbarwerden der angeblichen Schädigung der Landessaaten von ihren über das ganze Dominion bis in dessen entferntesten Agrikulturbezirken hinein zerstreuten Zweigbanken und Agenturen genaue Recherchen über die in ihren Wirkungskreisen tatsächlich stattgefundenen Ernteschädigungen anstellen. Das Resultat dieser Erhebungen, welches die Bankinstitute sich gegenseitig bekannt gaben, beruhigte über die Situation vollkommen. Mittlerweile haben reichliche Regengüsse überall im Lande der durch die grosse Trockenheit in ihrer Entwicklung zurückgehalten gewesenen Frucht nicht unbeträchtlich nachgeholfen, so dass sich die Ernteaussicht sehr gebessert hat.»

Nach all dem Vorgesagten darf angenommen werden: Quantitativ wird die diesjährige kanadische Ernte um etwa 20 % gegen die des Jahres 1909 abfallen, trotzdem das heuer bebaute Areal um fast 27 % grösser sein soll, als dasjenige des Vorjahres. Der Unterschied in der dieses Jahr zu erwartenden Fruchtmenge gegen das Jahr 1909, welches bekanntlich eine geradezu erstaunlich reiche Ernte lieferte, ist weniger bedenklich. Dagegen bleibt abzuwarten, inwieweit die diesjährige Ernte qualitativ der Ernte von 1909 gegenüberstehen wird. Darin wird es mit der ersteren fehlen müssen, denn die lange Trockenheit hat, besonders im Nordwesten, die gesunde, kräftige Entwicklung der Körner fraglos sehr nachteilig beeinträchtigt.

Der statistische Bericht aus Ottawa erwähnt noch nebenbei, dass die drei westlichen Provinzen sich jetzt stark dem Anbau von Flachs zugeneigt hätten, und zwar anlässlich der sehr hohen Leinsamenpreise. Wie sehr die Flachskultur hier zugenommen hat, wird durch folgende Zahlen beleuchtet: Mit Flachs bebaute Fläche in 1910: 476,877 Acker 1909: 138,471 Acker, und 1908: 139,300 Acker.

Herbstverkehr auf den schweizerischen Eisenbahnen. Den Verwaltungen des schweizerischen Wagenverbandes wird in Anwendung von Artikel 10 des Bundesgesetzes betreffend die Arbeitszeit bei den Verkehrsanstalten für die Periode des diesjährigen stärksten Herbstverkehrs, nämlich vom 4. September bis 13. November, den eidgen. Bettag ausgenommen, gestattet: a. An Sonn- und Festtagen am Vormittage in den Güterschuppen arbeiten zu lassen; b. auch an den Sonntagen den hierzu geeigneten Personenzügen, soweit nötig, Güterwagon mitzugeben; c. an den Sonntagen Güterzüge auszuführen, soweit dies zur Bewältigung des Herbstverkehrs nötig sein wird.

Dabei hat es die Meinung, dass von dieser Bewilligung nur in Fällen des wirklichen Bedarfs Gebrauch gemacht werden soll, und dass bei den unter b. erwähnten Personenzügen keine Vorspannlokomotiven zum Zwecke der Güterbeförderung zur Verwendung gelangen dürfen.

— **Güterverkehr via Bodensee.** In Anwendung von Artikel 10 des Arbeitsgesetzes vom 19. Dezember 1902 werden den beteiligten Verwaltungen versuchsweise nachstehende Ausnahmen bewilligt: 1) Trajektierung der Güterwagen nach Bedarf an den Sonntagen auf der Route Romanshorn-Lindau in der Zeit vom 4. September bis 18. Dezember, den Bettag ausgenommen; 2) in den Güterschuppen in Romanshorn darf an den Sonntagen bis 18. Dezember jeweilen vormittags gearbeitet werden; 3) an den Sonntagen darf bis 18. Dezember in der Richtung Romansborn-Genf und bei Bedarf auch in umgekehrter Richtung ein direkter Güterzug ausgeführt werden.

— **Elektrische Unternehmungen in Russland.** Nach einem belgischen Konsularberichte plant man gegenwärtig in Russland die Errichtung einer Reihe von Elektrizitätswerken, so in Nowgorod, Kupiansk (Gouvernement Charkow), Rowno (in Wolbynien), Karasubasar (in der Krim), Piätigorsk (im Kaukasus), Abachukino (ebendort), Wladiwostok (Ostsibirien), Charbin russische Einflusssphäre in der Mandschurei). Während es sich hier um Zentralstationen überhaupt handelt, sollen speziell Lichtwerke in Tambow, Jennitschejsk, Orgieff, Novonikolajewsk errichtet und die elektrische Beleuchtung in Kiew erweitert werden. In Poltawa handelt es sich um die Erwerbung von Dynamo- und andern Maschinen, ebendort sowie noch in Minsk und Sinferopol um die Errichtung elektrischer Trambahnen, in Tschernigow um die Errichtung eines Telephonsystems und in Tiflis um eine elektrische Eisenbahn längs des Davidberges.

— **Eisenbahnverbindung nach Astrachan.** Am 29. November 1909 ist die letzte (südliche) Strecke der neuen Eisenbahn eröffnet worden, welche Ssaratow mit Astrachan verbindet. Dem Wolgahafen Astrachan fällt die Aufgabe zu, den grossen Handelsverkehr, der sich auf dem Kaspisee sammelt, zusammenzufassen und die Vermittlerrolle zwischen dem See- und dem Flussverkehr zu übernehmen. Dabei kommt vornehmlich das Quellengebiet von Baku in Betracht, das einen grossen Teil des Naphta, dessen Rückstände und Petroleum nach dem Wolgagebiet versendet; dann der Transport von frischen und gesalzenen Fischen aus dem Kaspisee; ferner werden die Erzeugnisse Persiens über den Hafenplatz von Enseli, die Baumwollernte von Mittelasien und was sonst die dortigen fruchtbaren Länderstriche dem europäischen Russland liefern, ganz oder doch zu einem sehr bedeutenden Teil durch Vermittlung Astrachans in den Handel gebracht. Die neue Eisenbahnlinie wird einen grossen Durchgangsverkehr zu besorgen haben und die Transporte auch im Winter übernehmen, wenn Eis den Schiffsverkehr auf der Wolga unmöglich macht. (Zeitg. d. Vereins D. E. V.)

— **Roheisenproduktion der Welt.** Für die letzten drei Jahre wird von amtlicher Seite die Roheisenproduktion der Hauptländer in Brutto-Tonnen wie folgt geschätzt:

	1909	1908	1907
Vereinigte Staaten	25,795,000	15,936,000	25,781,000
Deutschland	12,713,000	11,618,000	12,889,000
Grossbritannien	9,664,000	9,289,000	10,114,000
Frankreich	3,600,000	3,400,000	3,532,000
Russland	2,817,000	2,750,000	2,776,000
Sonstige Länder	5,400,000	5,000,000	5,141,000
Total	**59,989,000**	**47,993,000**	**60,183,000**
Anteil der Vereinigten Staaten an der Weltproduktion	42,9 %	33,2 %	42,7 %

Ueber die Roheisenproduktion der Vereinigten Staaten in der ersten Hälfte dieses Jahres liegen seitens der American Iron & Steel Ass. die folgenden Angaben in Brutto-Tonnen vor:

	1910	1909	1908
1. Hälfte	15,012,392	11,022,346	6,918,004
2. Hälfte	—	14,773,125	9,018,014
Total	**15,012,392**	**25,795,471**	**15,936,018**

Tatsächlich, schreibt die «N.-Y. E.-Z.», ist in den letzten sechs Monaten in den Vereinigten Staaten mehr erzeugt worden, als in jedem früheren Halbjahr. Doch überstieg damit das Angebot die Nachfrage, und die im Gange befindliche Verminderung der Ausbeute, sowie die Zahl der aktiven Hochöfen ist noch nicht beendet. Ende letzten Monats standen 293 Hochöfen im Feuer gegen 338 zu Anfang des Jahres, sowie 258 am 30. Juni 1909. Am letzteren Datum waren 205 Oefen untätig oder im Umbau begriffen, am 1. Januar ds. Js. waren es 131 und Ende letzten Monats 180.

* * *

Trafic d'automne des chemins de fer suisses. En application de l'article 10 de la loi fédérale concernant la durée du travail dans l'exploitation des entreprises de transport, les administrations de l'association suisse du matériel roulant sont autorisées, pour la période d'automne de cette année où le trafic est le plus fort, soit du 4 septembre au 13 novembre, le jour du jeûne fédéral excepté: a. A faire travailler le matin des dimanches et des jours fériés dans les halles aux marchandises; b. à ajouter le dimanche aussi, en tant que ce sera nécessaire, des wagons de marchandises aux trains de voyageurs qui s'y prêteront; c. à faire circuler le dimanche des trains de marchandises, en tant que cela sera nécessaire pour faire face au trafic d'automne.

Il ne doit être fait usage de cette autorisation qu'en cas de besoin réel; en outre, aux trains de voyageurs mentionnés sous b. aucune machine de renfort ne pourra être attelée pour le transport des marchandises.

— En application de l'article 10 de la loi sur la durée du travail du 19 décembre 1902, les administrations intéressées sont autorisées à titre d'essai: 1° A faire transborder le dimanche, s'il est besoin, des wagons de marchandises sur la route Romansborn-Lindau, dans la période du 4 septembre au 18 décembre, le jour du jeûne fédéral excepté; 2° à faire, jusqu'au 18 décembre, travailler le dimanche matin dans les halles aux marchandises de Romanshorn; 3° à faire circuler le dimanche, jusqu'au 18 décembre, un train de marchandises direct dans la direction Romansborn-Genève et, s'il est besoin, dans la direction contraire aussi.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116!)

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour **samedi, 27 août 1910,** à **11½ heures avant midi,** au **bureau de la fabrique,** à **Sonceboz.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909/10, arrêté au 30 juin 1910.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende.
4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1910/11.
5° Divers. (3151 J) (2167!)

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au **26 août,** sur présentation des actions à la **Banque du Locle,** ou au **bureau de la société,** à **Sonceboz.**

En vertu de l'article 641 C. O. le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée, au **siège social, à Sonceboz.**

Sonceboz, le 15 août 1910.

Le président du conseil d'administration.

Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 58½ Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III,** sowie unsere Agenturen in **Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil** geben bis auf Weiteres aus (5551 Y) 1944,

4% Obligationen al pari

auf 4 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000, und 5000 mit halbjährlichen an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Bern, im Juli 1910.

Die Generaldirektion.

Sauerstoff- & Wasserstoff-Werk Luzern A. G.

vormals Arnold Gmür in LUZERN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. September 1910, vormittags 10 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Brünigstrasse 24, Luzern

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 30. Juni 1910.
3. Antrag bezüglich Abschreibung und Verwendung des Reingewinnes. (4319 Lz) (2183!)
4. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Antrag bezüglich Erhöhung des Aktienkapitals.

Luzern, am 17. August 1910.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Der Delegierte: **A. Gmür.**

Sie werden staunen, wenn Sie hören, was die **Hintz mechanische Buchführung** zu leisten vermag.

Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung (kaufm. Buchh), Gruppenabrechnung (Fabrikbuchhaltung), alles in einer Niederschrift. — Ziffern-, Salden-, Transport-, Uebertragungund Kontenfehler - Möglichkeit ausgeschlossen. (196)

Für Grossfirmen und Fabriken ist diese Buchhaltung nicht mit Gold aufzuwiegen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.

Schmassmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 110

Stanserhorn-Bahn

Von **Stans** nach dem **Stanserhorn** (1900 Meter ü. M.) **100 Meter höher als Rigi-Kulm.**
:: :: :: **Aeusserst ruhige und abwechslungsreiche einstündige Fahrt** :: :: ::

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges.
Taxe hin und zurück: Fr. 10.—. (582) **Sonntags Fr. 6.—.**
Kombiniertes Billet für Bahn u. **Hotel Stanserhorn** (Souper, Logement u. Frühstück) **Fr. 18.**
Verbindung mittelst Engelberg-Bahn mit allen Dampfbooten in **Stansstad** (Dampfschiffstation).
Empfehlenswert., lohnendster u. billigster Ausflugsort f. Vereine u. Gesellschaften.
Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

Baugesellschaft Berna A. G. in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 14. September 1910, nachmittags 3 Uhr
im HOTEL SIMPLON in BERN

Traktanden:

1. Fortsetzung der Verhandlungen der Generalversammlung vom 23. Dezember 1909, Kenntnisgabe des Berichtes der Experten, Beschlussfassung über Genehmigung von Bericht und Rechnungen pro 1908 und 1909. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Antrag auf Auflösung und Liquidation der Gesellschaft.
3. Beschlussfassung über die Geschäftsbesorgung des bauleitenden Architekten.
4. Unvorhergesehenes. (2181!)

Die Rechnung mit Bilanz, sowie der Expertenbericht liegen von heute ab im Bureau der Herren **F. Müller & Sohn,** Notariats- und Verwaltungsbureau, Spitalgasse Nr. 36 in **Bern,** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. An gleicher Stelle hat die Legitimation der Aktionäre vor der Versammlung, gemäss § 11 der Statuten, durch Deponierung der Aktien stattzufinden.

Bern, den 12. August 1910.

Der Verwaltungsrat.

Seidenstoffwebereien

vormals

Gebrüder Naef A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. September 1910, nachmittags 2½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich eingeladen.

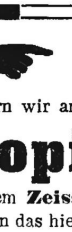
Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahlen. (3807 Z) 2080,

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom **9. September 1910** an im **Geschäftslokal** zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst können die Stimmkarten bis zum **14. September 1910** bezogen werden.

Zürich, den 1. August 1910.

Der Verwaltungsrat.



KOHLEN-STIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(1549 Z) (794!)

Electrocarbon A.-G.
Niederglatt Kanton Zürich

Gratis

liefern wir an grösserc Firmen diverse

Copiermaschinen

System **Zeiss, Soennecken, Rotativ, Paragon** etc. sofern das hiezu gehörige Kopierpapier zu Konkurrenzpreisen von uns gekauft wird. 1469,

Anfr. sub Chiffre **U 3594 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aigle: **A. Jordan,** agent d'aff. pat. — **Robert Chevalley,** Renseignem.
Basel: **Steigmeier & Cie.,** Int. Ink.
Bern: A. Baner & Co, Auskünfte, Ink. — **Emil Jenni,** Informationsbureau. — **G. Christen & Sohn,** Adv. u. Ink. — **Rechtsbureau A. Gugger,** Auskunftei Confidentia, für ganze Schweiz u. Ausland. — **Gerold Seiler,** Notariat, Inkasso, Verw., Immobilien, Konkurssach. — **Haerdi,** Notar, gew. Betr.- & Konk.-Beamter.
Biel: **Fehlmann,** Notariat, Inkasso. — **Bangerter & Klein,** Notariat, Inkasso, Informationen.
Brig (Wallis): **Jos. v. Stockalper,** Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: **F. Haller,** Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: **Ch.-E. Gallandre,** not. Rens., reconvrements, gér., etc. — **Paul Robert,** ag. de droit, recvrts, contentieux renseignts commerc.
Chiasso: **Ambrosoli & Villa,** Spedition.
Chur: **K. Hitz,** Ink., Informationen-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau
Glarus: **Pet. Schmid,** Rechtsagenturbureau.
Langenthal: Fürspr. **O. Müller,** Adv. & Ink.
Lausanne: **Glas-Chollet,** renseits, rects
Locarno: **Dr. S. Fiori,** Advok. Ink.
Lugano: **Schäfer-Glaninl & Schäfle,** und **Mailand,** Postfach 1068. Rts.-Burcau, Ink., Inf., Uebersets. — Dr. **Huber,** einz. deutsch. Adv., Ink. — (Tessin). Etude **Aldo Veladini,** avocat, notaire. Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: **J. Wocher-Grüter.** Inkasso.
Neuchâtel: **R. Legier,** agent d'aff. — Etude **Edm. Bourquin,** Terreaux 1
Olten: **G. Bloch,** Notar, Anw. u. Ink.
Reinach (Aarg.): **Joh. Wälchli,** Not. Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.
Saignelégier (J. b.): **Jos. Jobin,** av.
Schwyz: **Michael Ehrler,** Inkasso, Rechtshureau, Konkurssachen
Solothurn: **A. Brosi,** Advocat. u. Inc
St. Gallen: **J. Leising,** Advok. u. Ink. — **J. Forster,** Advokatur, Inkasso.
Yverdon: **F. Willommet,** agent d'aff.
Zurich: **Levaillant,** Patentanwalts- und Commercial-Bureaux A.-G. — **Inkasso- u. Verwaltungsbureau G. Utzinger,** Untere Zäune 8. — **A. Schmidlin, Sensal,** Auf der Mauer 18 Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch** Bücherexperte, Zürich. B. 15. (1)